



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 54/2009

26. März 2009

Sicherheitspreis Baden-Württemberg verliehen

Wirtschaftsstaatssekretär Drautz: „Fa. Wallenwein ist ein innovativer Gewinner aus dem Mittelstand“

Im Rahmen der Fachmesse „eltefa“ fand am **Donnerstag, 26. März 2009** die Verleihung des Sicherheitspreises 2009 durch den Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Richard Drautz statt. Der ‚1. Preis‘ ging an die Firma **Wallenwein Facility Management GmbH** für die Entwicklung eines intelligenten Wächterkontrollsystems mit elektronischem Wachbuch, in Verbindung mit integriertem Sicherheitsmanagement. Das von einem mittelständischen Unternehmen entworfene System ist weltweit neuartig und auch in anderen Branchen einsetzbar. „Wie schon im Jahr 2007 wurden auch dieses Jahr sehr innovative Projekte zum Schutz vor Wirtschaftsspionage eingereicht. Es war deshalb nicht einfach, unter den vielen guten Beiträgen die besten herauszufinden“, betonte Drautz.

Mit dem Wettbewerb sollen herausragende Projekte der betrieblichen Sicherheit mit der Zielsetzung des Know-how-Schutzes prämiert werden. Als auszeichnungswürdig werden mustergültige Projekte zur praxisgerechten Konzeption, Realisierung und Kontrolle unternehmensinterner Sicherheitsmaßnahmen betrachtet. „Der Preis macht deutlich, dass es in Baden-Württemberg beispielhafte Projekte gibt, die zum Ziel haben, das Bewusstsein um die Gefahr des Wissensverlustes zu stärken. Dies ist für den Mittelstand und die dort entwickelten innovativen Produkte überlebenswichtig“, sagte Drautz.

Es wurden auch drei ‚zweite Preise‘ vergeben an

- die Firma **SAP AG** für das Projekt „Security@SAP – globale Awareness-Kampagne“,
- die Firma **EnBW Kernkraft GmbH** für das Projekt „Definition und Anwendung eines IT-Sicherheits-Zonenmodells“ und an
- die Firma **Edelstahl Rosswag GmbH** für das Projekt „Neuordnung IT-Sicherheit und Datenschutz“.

„Die prämierten Projekte dokumentieren, dass innovative Produkte und überzeugende Konzepte nicht nur in den Sicherheitsabteilungen der großen Unternehmen, sondern auch in mittelständischen Firmen entstehen können“ sagte Staatssekretär Drautz abschließend.

Zusatzinformationen

Sicherheitspreis

Der Preis des Sicherheitsforums wurde nach 2007 bereits zum zweiten Mal vergeben. Zusammen mit Innenminister Heribert Rech hat Wirtschaftsminister Ernst Pfister die Schirmherrschaft für den Sicherheitspreis übernommen. Die Gewinner werden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Firma Wallenwein als Trägerin des ersten Preises erhält außerdem eine Skulptur.

Sicherheitsforum

Das Sicherheitsforum Baden-Württemberg ist ein unabhängiges Gremium aus Firmen, Forschungseinrichtungen, Verbänden, Kammern und Behörden. Es verfolgt keine geschäftlichen Interessen und ist politisch nicht gebunden. Aufgabe des Sicherheitsforums ist es, den Technologievorsprung der baden-württembergischen Wirtschaft und Forschung vor Wirtschaftsspionage zu schützen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sicherheitsforum-bw.de .

Preisträger

Erster Preis

„Intelligentes, internetbasiertes Wächterkontrollsystem mit elektronischem Wachbuch, in Verbindung mit integriertem Sicherheitsmanagement“ der Firma Wallenwein Facility Management GmbH in Stuttgart

Wie kaum ein anderer Dienstleistungsbereich ist der Wachdienst angehalten, sein Wirken in vielfacher Weise zu dokumentieren. Wachbucheinträge, Besucher- und Schlüssellisten, Listen für Reinigungskräfte, Poolfahrzeuge oder Dienstübergaben müssen erfasst und geführt werden.

Wallenwein hat dazu ein intelligentes internetbasiertes Wächterkontrollsystem (i-safety) mit Elektronischem Wachbuch und weiteren sicherheitsrelevanten Funktionen entwickelt. Durch die Nutzung des intelligenten Diensthandys „i-safety“ ist es möglich, eine Reihe von Sicherheits- und Qualitätssicherungsmaßnahmen während der Kontrollgänge effizient und sofort umzusetzen oder einzubinden wie zum Beispiel die Erfassung von Wachmeldungen via Diensthandy einschließlich der Fotodokumentation in Echtzeit.

Das System ist technisch so vorbereitet und konzipiert, dass es auch sinnvoll in anderen Bereichen Anwendung finden kann, so zum Beispiel in Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, bei der mobilen Auftragsabwicklung und zur Datenerfassung bei Hausverwaltungen zur Steuerung und Koordination von Hausmeistern.